

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

12.1.1860 (No. 11)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11.

Donnerstag den 12. Januar

1860.

Danksagung.

Von Herrn Baron v. Glaubig erhielten wir 40 Frcs.; und durch Herrn Dekan Roth von Herrn Oberamtsrichter Sachs 5 fl. Wir sprechen hiermit unsern herzlichsten Dank dafür aus.
Karlsruhe, den 10. Januar 1860.

Der Frauenverein.

Privatspargelgesellschaft.

Abholung der Sparbüchlein.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können
Freitag den 13. Vormittags von 9 bis 12 Uhr
Samstag den 14. und und
Montag den 16. d. M. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,
im Lokale der Privatsparkasse, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, gegen Rückgabe der erhaltenen Zettel wieder abgeholt werden.

Dieserigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben, ihre Sparbüchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden aufgefordert, sie ohne Verzug in obigem Lokale gegen Bescheinigung abzugeben.
Zugleich wird bekannt gemacht, daß vom 18. d. M. an, wieder regelmäßig jeden Mittwoch, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, Zahltag abgehalten werden.
Karlsruhe, den 11. Januar 1860.

Der Verwaltungsrath.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Dienstag den 17. d. M.,
in mehreren Abtheilungen,

38 Stämme Eichen, Holländer- und Nugholz,
32 Forlen,
2½ Klafter eichen Scheitholz, 1 Cl., 35 Klafter
buchen und gemischtes Prügelholz, 5 Klafter eichen
Stockholz, 4500 Stück buchene und gemischte Wellen;

Mittwoch den 18. d. M.,

Abtheilung Hundsbrunnensuhl,
63 Stämme Eichen, Holländer- und Nugholz,
37 " Forlen,
80½ Klafter eichen Stockholz;

Donnerstag den 19. d. M.,

in mehreren Abtheilungen,
30 Stämme Eichen, Holländer- und Nugholz,
48 " Forlen,
4000 Stück forlene Wellen;

Freitag den 20. d. M.,

Abtheilung Hagsfelder-Eichen,
213 Stämme Eichen, Bau- und Nugholz,
26 " Forlen, Holländer- und Nugholz,
5 Klafter eichen Scheitholz.

Zusammenkunft am 1. Tag am Hirschtbor da-
hier, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee
an der Rintheimer Duerallee, am 3. Tag auf der
Friedrichsthaler Allee, am Hagsfelder-Eggensteiner
Weg, am 4. Tag auf der Stutenfeer Allee, am

Hagsfelder-Eggensteiner Weg, jedesmal Früh
9 Uhr.

Karlsruhe, den 9. Januar 1860.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Im Teutsch-Neureuther Wald werden **Diens-**
tag den 17. d. M. 86 Klafter forlen Scheit-
holz und **Mittwoch den 18. und Donners-**
tag den 19. d. M. 338 Stämme Forlen,
Bau- und Nugholz, worunter sich mehrere hollän-
der Stämme befinden, versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens
9 Uhr auf der Eggensteiner Allee beim Parksaun.
Teutsch-Neureuth, den 9. Januar 1860.

Bürgermeisteramt.
Brunn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (neue) Nr. 64, nahe beim
Karlstbor, ist eine freundliche Parterre-Wohnung,
bestehend in 6 neu tapezierten Zimmern, Küche,
Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschkhaus und
Trockenspeicher, Nachkammer, auf 23. April zu
vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Kleine Herrenstraße Nr. 11 sind im zweiten
Stock 2 Zimmer an einen ledigen Herrn oder ein

simul.

2mal.
Vortrag.

2mal.
Merkung.

simul.

by Heinrich.

by Kechman.

Frauenzimmer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen unten.

*2mal.
L. M. Greysch...*

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 155, vis-à-vis dem Erbprinzen, ist sogleich oder auf den 1. Februar ein freundlich möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten.

*2mal.
F. Romberger.
Mondag.*

Laden und Wohnung zu vermieten.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 5 bis 8 Zimmern und ein großer Keller sind auf den 23. April zusammen oder theilweise zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

*1mal.
Weill, Just.*

Wohnung zu vermieten.

Baldhornstraße Nr. 15 ist eine Wohnung im Hintergebäude mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, an eine Dame oder kinderlose Familie auf den 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst parterre.

*1mal.
v. Maerth.*

Wohnung zu vermieten.

Man vermietet auf den 23. April an eine anständige Familie eine sehr hübsche für sich abgeschlossene Mansardenwohnung, bestehend in 4 heizbaren, neu tapezirten Zimmern, Bodenkammer, Küche, Holzstall, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, sowie Bleichplätzchen. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

*3mal.
Kerlin, Hof...*

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 8 bis 10 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Nöthigenfalls können auch noch einige weitere Zimmer dazu abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3mal.
C. B. Gehres.*

Logis zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 8 ist im obern Stock ein Logis von 4-5 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, an eine stille Haushaltung ohne Kinder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

*3mal.
Nagel.*

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 121 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

*1mal.
Schade,
Hinspr. 25.*

Werkstätte-Gesuch.

Ein hiesiger Gewerbetreibender (Feuerarbeiter) sucht eine große Werkstätte, wo möglich mit Wohnung, in oder außerhalb der Stadt zu mieten. Auch kann daselbst ein kräftiger Junge in die Lehre treten. Adressen sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Angestellter mit Schwester sucht auf den 23. April 1860 eine Wohnung von 4 Zimmern (oder auch von 3 Zimmern und Alkof) nebst Küche u. c. Betreffende Anerbietungen bittet man Herrenstraße Nr. 6 im 2. Stock abzugeben.

*Ly...
Roth.
jeden Montag
Sonntag.*

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern mit Küche u. c., in der Mitte der Stadt gelegen, wird auf den 23. April zu mieten gesucht. Anerbietungen sind schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*1mal.
A. Müller,
Hirschb...
Hauptstr.*

Wohnungsgesuch.

Wer auf 23. April zu einem Mietpreise, der 400 fl. nicht übersteigen darf, eine helle, freundlich gelegene Wohnung, bestehend in 6-7 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, wo möglich auch Antheil am Garten, an stille Einwohner (zwei Damen) zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Auf eine Parterre-Wohnung wird nicht reflektirt.

*1mal.
L...
Lagema...
Hirschb...*

Logisgesuch.

Eine kleine Familie sucht ein Logis von zwei Zimmern oder einem Zimmer und Alkof, Küche; es dürfen auch zwei einzelne Zimmer sein. Adressen wolle man Amalienstraße Nr. 3 abgeben.

*1mal.
B...
B...
Hirschb...*

Stallung zu vermieten.

Baldhornstraße Nr. 15 ist Stallung für fünf Pferde, Remise und Heuspeicher sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Nähere Auskunft im Hause selbst parterre.

*1mal.
Weill, Just.*

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, spinnen, auch waschen und putzen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*1mal.
Prof. Seibert
Anw...
Hirschb...*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich ein Unterkommen als Zimmermädchen oder irgend eine andere Stelle zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16 im Hintergebäude.

*1mal.
H...
H...
Hirschb...*

Kapitalgesuch.

Es sucht Jemand ein Kapital von 7300 fl., wofür vierteljährlich pünktlich der Zins bezahlt wird, gegen Cession einer Obligation. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

*1mal.
H...
H...
Hirschb...*

Stellenantrag.

Auf Ende Januar wird zu einer Herrschaft auf's Land ein Kutscher gesucht, der gute Zeugnisse hat, ledig, erfahren und nicht mehr jung ist. Zu erfragen Stephansstraße Nr. 41.

*1mal.
H...
H...
Hirschb...*

1. Febr.
Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Teilnehmern für 1859 circa **70 Procent**

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben. Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Teilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1859 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Karlsruhe, den 11. Januar 1860.

Christian Niempy.

2. Febr.
Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zu Folge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Teilnehmern für 1859 circa **70 Procent**

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben. Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Teilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1859 wird, wie gewöhnlich, Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Mühlburg, den 10. Januar 1860.

Ed. Schlatter.

3. Febr.
Gelletteristischer Lesezirkel.

Neu aufgenommen wurden:

Hefekiel, französische Hofgeschichten.

Hartmann, Bilder und Büsten.

Wachenhusen, Büstenjäger, 2 Bde.

Scherr, Rossi Jurisprud.

Die Herren vom Aleeblatte, 6 Bde.

Der Eintritt kann zu jeder Zeit stattfinden.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Anzeige.

3. Febr.
 Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß der im Tagblatt Nr. 4 vom 5. d. M. bekannt gemachte Ball im Gasthof zum weißen Löwen am **Montag den 16. d. M.** abgehalten wird, wozu ich das geehrte Publikum einzuladen die Ehre habe und um zahlreichen Besuch bitte.

Eintrittspreis 48 fr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittskarten sind im Gasthof zum weißen Löwen und in meiner Wohnung, im Gasthof zum goldenen Schiff, Jähringerstraße Nr. 56 im Hintergebäude, zu haben.

Karl Rehrlich, Tanzlehrer.

Rührer Steinkohlen,
 prima Qualität,
 zur Ofen- und Heerdfeuerung
 empfiehlt zu billigen Preisen

Franz Perrin Sohn,
 vor dem Mühlburgerthor.

In Partien von 1 Ctr. an werden solche in die resp. Wohnungen besorgt.

Bestellungen können abgegeben werden bei den Herren

Rfm. **A. Nömboldt**, Akademieplatz.

Hafner **Appenzeller**, Waldstraße Nr. 35.

Rfm. **Perrin sen.**, Waldstraße Nr. 53.

Rfm. **C. Saagel**, Langestraße.

Rfm. **Th. Bauer**, Jähringerstraße Nr. 78.

Rfm. **Wall**, Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Extra-Gebräu

wird von heute an wieder verzapft bei
Clever.

CAFÉ BECK

Heute Abend von 5 Uhr an **Münchener Bier** von Spatenbräu, wozu ergebenst einladet

Ed. Beck, Restaurateur.

Gewerbe-Verein.

Donnerstag den 12. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, **Sitzung** im Lokale der Gewerbschule.

Tagesordnung.

Berathung über die Generalversammlung.

Die Wichtigkeit der dabei zu Sprache kommenden Gegenstände läßt uns mit Recht eine **außergewöhnliche Theiligung** erwarten.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß botanischen Garten.

11. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	28" 1"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	— 0	28" 1"	"	"
6 " Abds.	— 1 1/2	28" 1"	"	"

Gestorben:

- 10. Jan. Emilie, alt 6 Wochen, Vater Kaufmann Carrier.
- 10. " Friedrich Julius, alt 6 Wochen, Vater Schlosser Haas.
- 11. " Albert Jawazal, Maurerbalier, ein Wittwer, alt 76 Jahre.

Stibbe's Bitter.

Diesen ausgezeichneten **Wagen-Liqueur**, der ärztlich untersucht, durch seine vortrefflichen Eigenschaften als unentbehrliches Hausmittel für **Magenleiden, Appetitlosigkeit und Verdauungsbeschwerden** den allgemeinsten **Beifall** und die beste **Anerkennung** erworben hat, erlaube ich mir hiemit bestens zu empfehlen.
Cöln, im Dezember 1859.

Hermann Stibbe, Destillateur.

Auf Obiges Bezug nehmend, habe ich beizufügen, daß mir der Verkauf für Karlsruhe ausschließlich übertragen wurde.

Theodor Bauer,
 Zähringerstraße Nr. 78.

4.
 Krumpfing.

PROVIDENTIA,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,
 concessionirt mit einem Aktien-Kapitale von Zwanzig Millionen Gulden,
 wovon 8 Millionen Gulden emittirt sind.

Abtheilung für Lebensversicherungen.

Die Aufnahme von Kindern in die gegenseitigen Ausstattungs-Vereine findet noch zu den geringeren Beiträgen für das im laufenden Jahre erreichte Alter statt, wenn diese Beiträge bis zum 15. Januar 1860 mit Zinsen zu 3 1/2 Prozent vom 31. d. M. an gerechnet, bei dem unterzeichneten Agenten eingezahlt werden.

Prospecte und Antragsformulare für die gegenseitigen Ausstattungs-Vereine sowohl, wie für Lebens- und Rentenversicherungen jeder Art, werden unentgeltlich verabfolgt von dem Hauptagenten
Karlsruhe, den 28. Dezember 1859.

Karl Schweizer.

3.
 Krumpfing.

Tagesordnung der II. Kammer.

13. öffentliche Sitzung

auf
 Donnerstag den 12. Januar 1860,
 Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Anzeige neuer Berichte.
- 3) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 12. Jan. I. Quart. 7. Abonnements-Vorstellung: **Diana von Solange**. Große Oper mit Ballet, in 5 Akten. Musik von E. H. 3. S.

Freitag den 13. Januar, I. Quartal. 8. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Der Damenkrieg**. Lustspiel in 3 Akten von Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube. Vorher: **Grande Fantaisie** für das Violoncell von Grünmayer, vorgetragen von Herrn Friedrich Hilpert, Mitglied des Großherzoglichen Hoforchesters.

Notizen für Freitag 13. Januar:

Karlsruhe, gr. Garteninspektion: Versteigerung von Gartengeräthen: 9 Uhr Früh im großh. Botanischen Garten.

Friedrichsthal, gr. Bezirksforst: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde, Abtheilung Worsenz. Zusammenkunft 9 Uhr Früh auf dem Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg am Friedrichsthaler Parkthor.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

4. Nov. 1859. Bernhard Ludwig Joseph, Vater Wilhelm Neck, Bürger und Brunnenmeister.
21. " Maria Theresia Franziska, Vater Karl Grieshaber, Bürger und Tapezier.
26. " Wilhelm Maximilian, Vater Christian Kern, Bürger und Schneidermeister.
29. " Salsia, Vater Bernhard Herrn, Bürger zu Bölkersbach, großh. Stallbedienter.
30. " Maria Luise, Vater Karl Sommer, Bürger zu Weiher, Zugmeister auf der Eisenbahn.
2. Dez. Ein Knäblein, todgeboren, Vater Damian Hoß, Bürger zu Dettringen, Schuhmacher.
4. " Friedrich Daniel, Vater Christian Dees, Bürger und Möbelpacker.
5. " Bertha Justine, Vater Johann Philipp, Bürger zu Eichenbach, Bahnhofarbeiter.
6. " Karl Ludwig Andreas, Vater Philipp Fahrer, Bürger und Schneidermeister.
6. " Julius Friedrich, Vater Jakob Haas, Bürger zu Ivesheim, Mechaniker.
12. " Karl Joseph, starb den 28. Dez., Vater Daniel Stulz, Bürger zu Waltershofen, Oberfeldwebel im großh. Jägerbataillon.
16. " Franz Joseph Philipp, Vater Franz Schäfer, Bürger und Kaufmann.
19. " Maria Stephanie, Vater Jakob Ehrhardt, Bürger zu Stollhofen, Hofbodenwischer.
24. " Maria Theresia, Vater Georg Herrling, Bürger zu Bruchsal, Theaterzimmermann.
25. " Wilhelm Joseph u. Karl Leopold, Swillings, Vater Wilhelm Göttle, Bürger und Blechmeister.
26. " Joseph Ignaz, Vater Joseph Böser, Bürger zu Forst, Artillerieoberwachmeister.
31. " Elisabeth Philippine Karoline Sophie, Vater Karl Bondervor, Bürger u. Mehwaagdiener.

Merlinger & Seneca

empfehlen ihre

galvanoplastische Anstalt

zur Herstellung aller Art Verzierungen für Bauten, Möbel, Bijouterie, Cartonnage-Arbeiten etc.,
Bervielfältigung gestochener Kupfer- oder Stahlplatten, Wappen, Haute- und Bas-Reliefs, sowie
Versilberung und Vergoldung auf galvanischem Wege.

Metallgießerei

zur Anfertigung von Eisen-, Messing- und Zinkguß, als: Geländer, Grabkreuze, Altanen,
Fensterbrüstungen, Treppen, Gartenmöbel u. s. w., sowie von Guß jeglicher Art nach gegebener
Zeichnung oder Modell.

Dampfschleiferei.

Preis-Courante hiezu stehen mit Vergnügen zu Diensten.

1857^r Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Cie. in Reims

ist für die Winter-Saison mit verschiedenen Sorten Champagner von dem **vortreff-**
lichen Jahrgang 1857 bestensournirt.

Einzelne Flaschen hievon sind bei

Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant,
hier zu haben.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Aldinger, Kfm. v. Nürnberg.
Hr. Stähler, Fabr. v. Hailbronn. Hr. Drw'n, Part. von
Augsburg. Hr. Bickler, Kfm. v. Basel.
Englischer Hof. Hr. v. Dffel, Gutsbesitzer a. Rußland.
Hr. v. Haber, k. k. österr. Rittmeister v. Temeswar. Hr.
Genomart, Fabr. v. Paris. Hr. Städtner, Kfm. v. Lahr.
Frau Tratter mit Frä. Tochter von München. Hr. Roser,
Kfm. v. Mainz. Hr. Dekar, Kfm. v. Basel. Hr. Besty,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eckert, Kfm. v. Mannheim.
Erbsingen. Hr. v. Stogingen, großh. bad. Kammer-
herr v. Steßlingen. Hr. v. Falkenstein, großh. bad. Kam-
merherr v. Freiburg. Hr. Reifert, Fabr. und Hr. Gersfeld,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Roth, Kfm. v. Stuttgart. Hr.
v. Christmar v. Konstanz. Hr. v. Stüllfried mit Fräulein
Tochter v. Baden. Hr. Rint, Faktor v. Waghäusel. Hr.
Landfried und Hr. Krausmann, Kaufl., Hr. Sachs, Rath-
schreiber u. Hr. Künzle, Lederfabr. v. Heidelberg. Hr. Perrin,
Kfm. v. Paris. Hr. Alen, Ingenieur v. Bonn.
Goldener Karpfen. Hr. Westensfeld, Gerbermeister v.
Gemünden. Hr. Lang, Hofmusikant v. Mannheim.
Goldene Traube. Hr. Guthann, Kaufm. v. Dresden.
Hr. Kanuf, Part. mit Frau von Rettigheim. Hr. Kleiter,
Wirth v. Salzburg. Hr. Wiesler, Kfm. v. Ulm.

Grüner Hof. Hr. Walboogel, Pfarrer v. Grobweier.
Hr. Baader, Fabr. von Lahr. Hr. Chronimi, Kaufm. von
Ludwigsburg. Hr. Courtin, Kaufm. von Mannheim. Hr.
Frankenthal, Kfm. v. Fürth.

Hôtel Große. Hr. Hegner, Kfm. und Hr. Baron v.
Noggenbach v. Freiburg. Hr. Hauff, Kfm. v. Reutlingen.
Hr. Westheide, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Dannhäuser, Kfm.
v. Stuttgart. Hr. Schweizer und Hr. Bachfeld, Kfl. von
Frankfurt. Hr. Krenkau, Kfm. v. Salzweil. Hr. Bethge,
Kfm. v. Aargau.

Ritter. Hr. Koch, Kaplan v. Mannheim. Hr. Braun,
Priv. v. Offenburg. Hr. Buhlmann, Kfm. v. Gengenbach.
Hr. Haas, Wilar v. Altheim.

Römischer Kaiser. Hr. Dreispring, Kaufm. v. Lahr.
Hr. Gund, Kfm. v. Speyer. Hr. Weber, Part. v. Mainz.
Nothes Haus. Hr. Bodemer und Hr. Pilger, Rentiere
v. Baden. Hr. Model und Hr. Janner, Kfl. v. Freiburg.
Hr. Schneider, Kfm. v. Heidelberg.

Schwan. Hr. Bischoff, Kaufm. von Pforzheim. Hr.
München, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wipfler, Gastwirth v.
Heidelberg. Hr. Herlich, Antiquar v. Dresden.

In Privathäusern.

Bei Domänenrath Abegg: Frä. Marie und Frä. Theresia
Willigens v. Witche und Frä. Josefine Achembach v. Mann-
heim. — Bei Prälat Ullmann: Hr. Baron v. Racknis von
Heinsheim.

Mit einer Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3mal.

Winnplag
Winnplag.Winnplag.
Winnplag.